

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neueröffnete Mathematische und Mechanische Real-Schule/ In welcher præsentier gezeiget und nach allen Theilen erklähret wird Das Uhrwerk, das Modell ...

Benit, Christian

Hall im Magdeb., Ao. 1709.

VD18 11464887

XXIV. Modell einer Mühle

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-200121

Leitern/ Stücke/ Mörser/ Labetten/ Brech-
Eisen; Ecker/ Lade= Schauffel/ Wischer/ Zünd-
stock/ Kugel= Probe/ Richtkeyl/ Granaten/ Bom-
ben/ Pulver= Vasser/ Blendungen/ Friesische
Reuter/ Fuß= Angeln/ Fachinen/ Ketten= Kugeln.

XXIII. Modell etnes Salz= Rothes/

Daran das Dach/ die 3. Gibel/ die 2. Wolff-
seulen/ die Windbreter/ der Schurz/ der
Wolff/ die Dicke/ die Reißbank/ Strohflete/
Feuerheerd/ der Roost/ Lufftfang/ die Pfanne/
die 9. Pfannhacken/ Stapel/ die Säug= Bäume/
die Vorder= und Hinter= Späne/ Stupffe/ Salz-
flete/ Leiter/ Salz= Pucht/ der eiserne Ofen/ die
blecherne Röhre/ das Soolfak/ die Horde/ So-
ber/ Schöpf= Eimer/ Salzkörbe/ Sprüze/ Feu-
er= Eimer/ Schauffeln/ Schuppe/ Feuerhacken/
Stöhr= Eysen/ Kreyfel/ eiserne Krücke. Von
denen Brunnen/ Lehtafel/ Holze/ Steinkohlen/
Gränk= Beziehung/ Born= Fahrt; was für Per-
sonen zum Thal gehören/ und was ihre Verrich-
tung; der Salzgräfe/ Ober= Bornmeister/ Un-
ter= Born= Meister/ Born= Secretarius, Beutel-
Herr/ Thal= Bogt/ Salzwürcker/ die 4. Vorsteher/
Läder= Meister/ Stöppe= Meister mit ihren Knech-
ten/ Stroh= Jungen/ Haspeler/ Rad= Treter oder
Läufer/ Störker/ Zäpffer/ Träger oder Born-
Knechte/ Thal= Zimmermann. Wie das Salz
gefotten wird; worinnen das Hallische andere
Salze übertrifft.

XXIV. Modell einer Mühle/

An welcher das wüste Gerenne/ das Wasser=

Ger

Gerinne ; das Wasser-Rad / daran die Weller
die Armen / Scheiben / Schaufeln ; das Stirn-
Rad ; die Drieling ; das Kammrad ; das Getrie-
be / darinnen die Scheiben / und Stäbe. Das
Mühlensien in der Pfanne / der Boecks / der Boden-
stein / in welchen die eyserne Haube. Der Läufer /
oder oberste Mühlstein / der Rühr-Nagel / der
Schu / der Rump / die Rumpfeiter / der Lauff /
Beutel = Kasten / das Schiebe-Bret / das Beu-
tel-Tuch / die Krücke / der Meel-Kasten / die
Schroot-Kasten / die Daumen / die Anschlag-Wel-
le / die Kloben = Ceule / Rad = Scheere / Beutel-
Welle mit den 2. Armen ; der Steg / die Trag-
Banc / die Hohlbocke / Heb-Schiene / daran o-
ben der Arm / die Laune / die Keyle / das Zieh-
werck / die Zieh = Scheiben. Das Getrieb / das
Zieh-Stirn-Rad / die Panster-Ketten / die Wese-
oder Gatter / die Scheiden / die Stamm = Schere /
die Zapfenlager / die Rückschere / der Rückbaum /
die Stelze / der Ziehboden / der Meel-Boden / der
Staub-Boden.

An der Pfeffermühle ist das Gehäuse / das
Kästchen / in welches das gemahlne fällt / der Ring /
der Kolben oder Kern / der Ober-Steeg / die
Stell-Schrauben / die Korbe. Hiernächst wer-
den gezeiget die Arten des Geträides und al-
les andern / so auf die Mühle zu mahlen ge-
bracht wird / als Weizen / Roggen / Gerste / Ha-
ber / Spelt / Erbsen / Hirsen / Graupen / Bohnen /
Leinsamen / Mohnsamen / Hanff-Körner / u. a.
m. Ingleichen alle Arten des Mehls / Mal-